

VSA Ost

Urteil vom 29.04.2004

Teilnahme an einem Turnier unter falschem Namen in einer zu niedrigen Spielklasse

Ein Spieler hat unter falschem Namen an einem internationalen Turnier in der E-Klasse teilgenommen und gewonnen, obwohl er nur für die D-Klasse spielberechtigt war.

Der Spieler wurde für die Dauer von 12 Monaten für Meisterschaftsspiele und Einzelmeisterschaften sowie für die Dauer von 24 Monaten für alle privaten Turniere gesperrt.